

**„Da weiß man halt nicht, wo hört DaZ auf [...] und wo fängt Sonderpädagogik an?!“
Migrationsbedingte Mehrsprachigkeit im Spannungsfeld (post-)sonderpädagogischer
Diskurse.**

Kevin Niehaus (Universität Duisburg-Essen)

Aktuelle Diskurse um das Zusammenspiel von Sprachbildung, (migrationsbedingter) Mehrsprachigkeit und Inklusion erfolgen trotz disziplinübergreifender Bedeutung zum größten Teil im Rahmen singulärer Fachperspektiven (Niehaus, im Erscheinen). Dies scheint umso verwunderlicher, lassen sich für die damit unmittelbar in Verbindungen stehenden Fachperspektiven ähnlich gelagerte Herausforderungen ausmachen (Baquero Torres & Leitner 2024; Niehaus, Cantone & Pfaff, im Druck). Auch wenn der Versuch unternommen wurde Verbindungslinien zwischen den Inhaltsfeldern post-sonderpädagogisch zu beleuchten (vgl. Döll & Michalak, 2023), zeigt sich die notwendige Berücksichtigung der sonderpädagogischen Perspektive entlang steigender Zahlen an Lernenden mit attestiertem sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf (u. a. Casale, 2024). Der Beitrag plädiert aufbauend auf einem Überblick zum aktuellen Status Quo für eine Stärkung disziplinübergreifender Forschung zwischen der Fachperspektive DaZ und der Sonderpädagogik; speziell im Förderschwerpunkt Emotionale-Soziale Entwicklung. Dazu wird ein aktuelles Forschungsprojekt „MiMESE Rhein-Ruhr“ (Niehaus, 2024) in der Schnittstelle vorgestellt und diskutiert.

Literatur:

- Baquero Torres, P. & Leitner, S. (2024). Migration, Diskriminierung und ESENT – Ein Plädoyer für durchgehende Forschungszugänge. *ESE*, 6, 196–209. <https://doi.org/10.25656/01:30047>
- Casale, G. (2024). Wissenschaftlicher Prüfauftrag zur steigenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Emotionale und soziale Entwicklung. In: Ministerium für Schule und Bildung NRW (Hrsg.), Langfassung.
- Gemeinsames Gutachten zum Wissenschaftlichen Prüfauftrag zur steigenden Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung (S. 128–163). MSB NRW.
- Niehaus (2024). Projektbeschreibung MiMESE. <https://www.uni-due.de/daz-daf/forschungniehaus.php>
- Niehaus (i. E). *Inklusive Sprachbildung im Kontext von Mehrsprachigkeit und sonderpädagogischer Förderbedarf. Theoretische Verbindungen und rekonstruktive Studienergebnisse zur Handlungskompetenz angehender Lehrkräfte.* Springer VS.
- Niehaus, K., Cantone, K. F. & Pfaff, N. (im Druck). „Die Sonderpädagogik kommt?!“ Zur disziplinübergreifenden Weiterentwicklung des DSSZ-Moduls im Zeichen universitärer Veränderungsprozesse. In: E. Goltsev, I. Kaplan, I.-M. Maahs, H. Olfert, M. Triulzi & Ch. Winter(Hrsg.), *Sprachsensibilität in der sprachlichen Bildung?! – Lehrkräftebildung im Spannungsfeld zwischen Bedarfsorientierung und Etikettierung.* Waxmann.